

**Dokumentation zur
Studie zu Erwartungen von Privatpersonen
(BOP-HH)**

**Fragebogen für
Welle 59
November 2024**

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: bop-hh@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The response option(s) was/were not applicable for the respondent; indicated as "X" (Capital letter) in the questionnaire. Example: the respondent does not know the institution that is to be rated.
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name and source of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core") or was specifically included for a research project ("PXXXX"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-i,x]
Example 2	P1901	2021_001	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are inserted in blue. If questions are posed to all respondents, then it is specified "Respondent group: all". If questions are posed only to the refresher group, then it is specified "Respondent group: refresher only". For filtered questions, the details related to the filter applied are inserted after "Input filter:", e.g.:

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleichbleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate (i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
-

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Question name	Origin
percprob_[a,d,j,k]	Perceived problems	CP003A	Core
expmacroquali_[a-i]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
devinfpoin	Inflation development	CQ002	Core-Q
infdef	Expectation inflation or deflation	CM002	Core-M
inflexppoin	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
Inflexppoin_long_[a,c]	Quantitative long term inflation	CM008A/C	Core-Q
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
incexp_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	Core-Q
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
credit_transfer_[a-e]	Typical credit transfer	CZ004	Z
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	Core-Q
knowledge_AI	Knowledge about AI	P5901	F-Pol
usage_AI	Past usage of AI	P5902	F-Pol
exp_ai_macro_[a-c]	Expected usage of AI (qual)	P5903	F-Pol
reason_pre	Reason exp. impact AI on financial stability I	P5904	F-Pol
reason_post_[a-e]	Reason expected impact AI on financial markets	P5905	F-Pol
reason_post_[f-j]	Reason exp. impact AI on financial stability II	P5906	F-Pol
gdp_growth_[a-c]	Expectations about GDP growth	P5907	F-Pol
dax_growth	Expectations about DAX growth	P5908	F-Pol
perceptions_AI_wf_[a-e]	Perceptions about AI individual level	P5909	F-Pol
inv_autonomy_[a-b]	AI investment advice autonomy	P5910	F-Pol
prob_tail_scen_[a-d]	Probability of tail scenarios	P5911	F-Pol
trump	Economic impact of election Donald Trump	P5915	61
ampel	Economic impact of end "Ampelkoalition"	P5916	61
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status	CS003	Core-S
homeoffice	HomeOffice	CS012	Core-S
profession	Profession	CS005	Core-S
industry_em	Employment in industry branch	P5912	F-Pol
concern_jobloss	Concern about job loss	P5913	61
hhsize	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S
familystatus	Family status	CS010	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
mainshopper_[a-d]	Main shopper	CS011	Core-S
netwealth_detail_[a-g]	Wealth and debt finer categories	CQ007A	Core-Q

Variable name	Topic	Question name	Origin
expected_pd, expected_pd_5y	Probability of default	P5914	Pro F33

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.

Wichtige Hinweise zur Studie:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltflächen "Weiter" und - falls vorhanden - "Zurück" am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie nicht die Schaltflächen Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Um Ihnen das bestmögliche Nutzererlebnis bieten zu können, verwenden wir aktuellste Technologien. Deshalb ist es notwendig, dass Sie für unsere Umfragen einen aktuellen Browser verwenden. Folgende Browser werden unterstützt:
 - Google Chrome (ab Version 69)
 - Mozilla Firefox (ab Version 62)
 - Microsoft Edge (ab Version 79)
 - Apple Safari (ab Version 12.1)
 - Opera (ab Version 56)
 - Samsung Internet (ab Version 10)

Eine Version des Internet Explorers kann nicht verwendet werden. Dies deckt sich mit den Empfehlungen des Herstellers Microsoft, die ausdrücklich von der Verwendung dieses Browsers abraten.

- Im verwendeten Browser muss JavaScript aktiv sein. Hinweise, wie Sie JavaScript in Ihrem Browser aktivieren, finden Sie [hier](#).

Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 367 72 01** oder via E-Mail an omninet@forsa.de.

000 | Core | OPENING 2A

[Respondent group: refresher only](#)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

In nächster Zeit möchten wir **Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen** diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.

Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 2B

Respondent group: panel only

Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten **für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.**

Sie werden einige Fragen gestellt bekommen, die Sie bereits bei vorherigen Befragungen beantwortet haben. Um mögliche Veränderungen in der Einschätzung der deutschen Bevölkerung auch im Zeitverlauf abbilden zu können, sind Ihre Angaben erneut sehr wichtig für uns.

Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 3

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.

Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.

Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank,

<https://www.bundesbank.de/erwartungsstudie>

--- | Split sample 0 | RANDOMISATION 0

Respondent group: panel

The sample is split randomly into four groups. Randomisation dummy (drandom0) is used for the question

One factor variable: drandom0

group A0 – 1/4 of the panel sample

group B0 – 1/4 of the panel sample

group C0 – 1/4 of the panel sample

group D0 – 1/4 of the panel sample

4 Fragen

CP003A | Core | Perceived problems | percprob_[a,d,j,k]

Respondent group: all

Order of the four categories is generated randomly for each respondent.

Frage: Was denken Sie, inwieweit stellen die folgenden Entwicklungen/Dinge aktuell ein ernstes Problem dar?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 Überhaupt kein Problem
- 2 -> 9 [no label]
- 10 Ein äußerst ernstes Problem

- a Klimawandel
 - d Wirtschaftliche Lage
 - j Flüchtlingskrise
 - k Geopolitische Lage
-

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the 9 categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleichbleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i). Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate(i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
-

-- | Core-M | THE INFLATION RATE - INTRO

Respondent group: all

Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.

Die Inflationsrate

Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

CQ002 | Core-Q | Inflation development | devinfpint

Respondent group: refresher + drandom0 = 1

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten zwölf Monaten in Deutschland?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

Bitte geben Sie einen Wert hier ein:

Input field Prozent

CM002 | Core-M | Expectation inflation or deflation | infdef

Respondent group: all

Frage: Was denken Sie, ist in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 eher Inflation
 - 2 eher Deflation
-

CM003 | Core-M | Inflation expectations quantitative | inflexppoint

Respondent group: all

Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate.

Range of valid values: 0,0 – 100,0

if CM002 = 1 | -9997 | -9998

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

if CM002 = 2

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

Input field Prozent

CM004 | Core-M | Inflation expectations probabilistic | infexprob_[a-j]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein
 - b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen
 - c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen
 - d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen
 - e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen
 - f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen
 - g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen
 - h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen
 - i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen
 - j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 1**

--- | **Split sample 1 | RANDOMISATION 1**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the question CM008A/C.

One factor variable: drandom1

group A1 – 1/2 of the sample

group B1 – 1/2 of the sample

CM008C | Core-M | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long_c

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 1

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den zwölf Monaten zwischen November 2026 und November 2027 annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CM008A | Core-M | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long_a

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 1**

CQ005 | Core-Q | Interest rate expectations | expint_sav

Respondent group: refresher + drandom0 = 2

Range of valid values: -100,00 to 100,00

{If refresher: Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich der Zinsentwicklungen und Ihrem Einkommen erfahren.}

{If drandom0 = 2: Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich der Zinsentwicklungen erfahren.}

Frage: Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten in den kommenden zwölf Monaten im Durchschnitt sein?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ003 | Core-Q | Income expectations probability | incexp_[a-l]

Respondent group: refresher + drandom0 = 3

Show Infobox „Haushalt“ as in CQ008

The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

{If drandom0 = 3: Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich Ihres Einkommens erfahren.}

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes(i) in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 2000 Euro oder mehr sinkt
 - b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt
 - c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt
 - d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt
 - e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt
 - f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt
 - g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt
 - h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt
 - i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt
 - j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt
 - k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt
 - l um 2000 Euro oder mehr steigt
-

CQ004 | Core-Q | Past expenditure | spentlastmon_[a-i]

Respondent group: refresher + drandom0 = 4

Range of valid values for every item: 0 – 100.000

Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.

Frage: Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wie viel Euro haben Sie im letzten Monat in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?

Hinweis: Bitte tippen Sie in jedes Feld einen Betrag ein (ohne Nachkommastelle). Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.): [Input field] Euro
- b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.): [Input field] Euro
- c Bekleidung und Schuhe: [input field] Euro
- d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio): [Input field] Euro
- e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets): [Input field] Euro
- f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten): [Input field] Euro
- g Reisen, Urlaub: [Input field] Euro
- h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten): [Input field] Euro
- i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen): [Input field] Euro

CM006 | Core-M | Planned expenditure | spendintent_[a-i]

Respondent group: all

Frage: Werden Sie in den kommenden zwölf Monaten für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...

- 1 plane mehr auszugeben
- 2 plane in etwa gleich viel auszugeben
- 3 plane weniger auszugeben

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

Wie ist das mit...

- a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
- b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
- c Bekleidung und Schuhen
- d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
- e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
- f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
- g Reisen, Urlaub
- h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
- i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)

CZ004 | Z | Typical credit transfer | credit_transfer_[a-e]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 5 variables to be 10. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 10.

Frage: Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie Geld überweisen: Auf welche Art haben Sie die letzten 10 Überweisungen getätigt? Bitte verteilen Sie diese auf folgende Überweisungsarten:

Hinweise:

- Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien **auf 10 summieren** müssen.
- Zahlungen mit Bezahl Diensten wie Apple Pay, Google Pay oder PayPal sind hiermit nicht gemeint.
- Mit einer Echtzeitüberweisung (Instant Payment) kann man innerhalb weniger Sekunden Geld von einem Bankkonto auf ein anderes Bankkonto überweisen.

- a reguläre Überweisung im Online-Banking
- b Echtzeitüberweisung im Online-Banking oder per giro pay
- c am Überweisungsterminal
- d papierbasiert
- e sonstige

X Ich tätige keine Überweisungen.

CQ008 | Core-Q | Home ownership | homeown

Respondent group: refresher only

Show Infobox in CQ008, CQ003, CS006, CS007, CS008, CS009

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Eigenständige Haushalte sind

- (1) Personen oder Gruppen von Personen, die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder
- (2) im Haushalt lebende Hausangestellte.

Zum Haushalt gehören auch vorübergehend abwesende Personen, z.B. Berufspendler/-innen, Studierende, Azubis, Kinder unter 18 Jahre mit geteiltem Sorgerecht, Personen im Krankenhaus oder im Urlaub.

Entscheidend ist, dass die Person nur vorübergehend abwesend ist und normalerweise im Haushalt wohnt und lebt, bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Immobilien.

Frage: Wohnt Ihr Haushalt(i) zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum
 - 2 wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum
 - 3 wohne(n) in eigener Wohnung
 - 4 wohne(n) im eigenen Haus
-

CM005 | Core-M | House price expectations quantitative | exphp_point

Respondent group: all

Range of valid values: -100, 0 to +100,0

{if panel: Nun geht es um das Thema Immobilien.}

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ001 | Core-Q | House price expectations probabilistic | exphp_prob_[a-j]

Respondent group: refresher + drandom0 = 1

The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickeln?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 12 % oder mehr sinken
 - b um 8 bis unter 12 % sinken
 - c um 4 bis unter 8 % sinken
 - d um 2 bis unter 4 % sinken
 - e um 0 bis unter 2 % sinken
 - f um 0 bis unter 2 % steigen
 - g um 2 bis unter 4 % steigen
 - h um 4 bis unter 8 % steigen
 - i um 8 bis unter 12 % steigen
 - j um 12 % oder mehr steigen
-

P5901 | F_Policy | Knowledge about AI | knowledge_AI

Respondent group: all

Infobox after the term „künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Nun erhalten Sie einige Fragen zum Thema **künstliche Intelligenz** (i).

Frage: Wie würden Sie Ihr Wissen über künstliche Intelligenz einschätzen?

Hinweis: Bitte bewerten Sie Ihr Wissen auf einer Skala von 1 (niedrigster Wert) bis 7 (höchster Wert).

- 1 sehr niedrig
- 2-6 no label
- 7 sehr hoch

X - Ich kann mir unter dem Begriff „künstliche Intelligenz“ nichts vorstellen.

P5902 | F_Policy | Past Usage of AI | usage_AI

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Infobox „künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).“

Frage: Wie häufig haben Sie in den letzten 3 Monaten künstliche Intelligenz (z. B. ChatGPT, Gemini, Google Bard, DALL-E etc.) eingesetzt?

- 1 gar nicht
 - 2 weniger als einmal im Monat
 - 3 einmal im Monat
 - 4 einmal in der Woche
 - 5 mehr als einmal in der Woche
-

P5903 | F_Policy | Expected impact of AI (qual) | exp_ai_macro_[a-c]

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Infobox „Künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Infobox „Wirtschaftswachstum“: Das Wirtschaftswachstum wird gewöhnlich durch die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) gemessen. Das BIP gibt den Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen an, die während eines Jahres innerhalb Deutschlands hergestellt bzw. erbracht wurden.

Infobox „Aktienmarkt“: Der Deutsche Aktienindex (DAX) misst beispielsweise die Wertentwicklung der 40 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland. Der DAX bildet sowohl Veränderungen von Kursen als auch die Zahlungen von Dividenden (Gewinnausschüttungen) ab. Veränderungen des DAX entsprechen somit Veränderungen der Rendite, die ein Anleger erzielen würde.

Infobox „Finanzsystem“: Ein stabiles Finanzsystem erfüllt jederzeit und reibungslos seine zentralen Funktionen. Dazu gehören insbesondere die effiziente Verteilung von Kapital und Risiken sowie die Bereitstellung einer leistungsfähigen und sicheren Finanzinfrastruktur wie Zahlungsverkehrs-, Handels- und Wertpapierabwicklungssysteme.

Frage: Einmal ganz allgemein gefragt: Was erwarten Sie, welchen Einfluss wird künstliche Intelligenz (i) in den kommenden rund 5 Jahren auf folgende Bereiche haben?

- 1 äußerst negativ
 - 2 eher negativ
 - 3 weder positiv noch negativ
 - 4 eher positiv
 - 5 äußerst positiv
-
- a auf das Wirtschaftswachstum (i) in Deutschland
 - b auf den deutschen Aktienmarkt (i)
 - c auf die Stabilität des deutschen Finanzsystems (i)
-

P5904 | F_Policy | Reason for expected impact of AI on financial stability I | reason_pre

Respondent group: all

Input filter: if exp_ai_macro_c= 1-5

Infobox „künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Infobox „Finanzsystem“: Ein stabiles Finanzsystem erfüllt jederzeit und reibungslos seine zentralen Funktionen. Dazu gehören insbesondere die effiziente Verteilung von Kapital und Risiken sowie die Bereitstellung einer leistungsfähigen und sicheren Finanzinfrastruktur wie Zahlungsverkehrs-, Handels- und Wertpapierabwicklungssysteme.

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie einen {if exp_ai_macro_c = 4 | 5 **positiven**} {if exp_ai_macro_c = 1 | 2 **negativen**} {if exp_ai_macro_c = 3} **weder positiven noch negativen** Effekt von KI (i) auf die **Stabilität des deutschen Finanzsystems** (i) erwarten. Was sind die wichtigsten Gründe für Ihre Einschätzung?

Hinweis: Ihre Antworten sind sehr wichtig für uns. Sie können sich daher gerne ausführlich, auch unter Hinzunahme von Stichpunkten, äußern.

[text field]

P5905 | F_Policy | Reason for expected impact of AI on financial markets | reason_post_[a-e]

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Randomize order of items

Infobox künstliche Intelligenz: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema **KI (i) und Finanzmärkte** zu?

- 1 stimme voll und ganz zu
 - 2 stimme eher zu
 - 3 weder noch
 - 4 stimme eher nicht zu
 - 5 stimme überhaupt nicht zu
-
- a Durch KI-Unterstützung können Haushalte auf ähnliche Informationen und Anlagestrategien wie professionelle Investoren zurückgreifen.
 - b Die hohen Bewertungen von KI-Unternehmen sind überzogen. Früher oder später kommt es zu einem Kurseinbruch bei diesen Unternehmen.
 - c Wenn sich viele Marktteilnehmer auf wenige KI-Anbieter verlassen, könnte deren Ausfall zu Turbulenzen an den Finanzmärkten führen.
 - d KI erhöht das Wirtschaftswachstum. Dies führt zu höheren Aktienrenditen.

- e Wenn viele Investoren ähnliche KI-Systeme verwenden, kann dies Kursschwankungen an den Finanzmärkten verstärken.
-

P5906 | F_Policy | Reason for expected impact of AI on financial stability II | reason_post_[f-j]

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Randomize order of items

Infobox künstliche Intelligenz: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Infobox Finanzkrise: In einer Finanzkrise ist die Vergabe von Krediten eingeschränkt und es kann sein, dass einzelne Banken oder Investmentfonds zahlungsunfähig werden.

Infobox Cyberangriff: Ein Cyberangriff ist der gezielte digitale Angriff von außen auf größere, für eine spezifische IT-Infrastruktur wichtige Rechnernetze zur Sabotage, Informationsgewinnung oder Erpressung.

Frage: Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema **KI (i) und Finanzkrisen (i)** zu?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2 stimme eher zu
- 3 weder noch
- 4 stimme eher nicht zu
- 5 stimme überhaupt nicht zu

- f KI erhöht die Komplexität an den Finanzmärkten. Dadurch steigt das Risiko von Finanzkrisen.
- g Durch KI können viele Menschen ihren Job verlieren und dadurch Schwierigkeiten haben, ihre Kredite zu bedienen.
- h KI verbessert das Risikomanagement von Finanzunternehmen und reduziert dadurch das Risiko von Finanzkrisen.
- i Die Regulierung kann mit der Geschwindigkeit von KI-Innovationen nicht Schritt halten. Dadurch erhöht sich das Risiko von Finanzkrisen.
- j Die verstärkte Nutzung von KI führt dazu, dass Cyber-Angriffe (i) häufiger stattfinden und schwerwiegendere Folgen haben.
-

--- | Split sample 2 | RANDOMISATION 2

Respondent group: refresher only

The refresher sample is split randomly into two groups via randomisation dummy drandom2.

One factor variable: drandom2

group A2 – 1/3 of the refresher sample

group B2 – 1/3 of the refresher sample

group C2 – 1/3 of the refresher sample

--- | Split sample 3 | RANDOMISATION 3

Respondent group: panel only

The panel sample is split randomly into two groups via randomisation dummy drandom3.

One factor variable: drandom3

group A2 – 1/3 of the panel sample

group B2 – 1/3 of the panel sample

group C2 – 1/3 of the panel sample

Text | F_Policy | AI treatment text

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Infobox „künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Infobox after the term “Ebene haben.“: Quelle: Europäisches Parlament, [Opportunities of Artificial Intelligence \(europa.eu\)](#), (vgl. Seiten 35-45).

Infobox after the term “Gesellschaft einhergehen“: vgl. World Economic Forum, [WEF_Chief_Risk_Officers_Outlook_2023.pdf \(weforum.org\)](#), (vgl. Seiten 14-15).

Timestamp for this page.

if drandom2 = 1 | drandom3 = 1

[No text shown]

if drandom2 = 2 | drandom3 = 2

Künstliche Intelligenz (KI) (i) wird voraussichtlich eine Vielzahl positiver Auswirkungen sowohl für einzelne Unternehmen als auch auf gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Ebene haben (i).

KI kann die Produktionsleistung und -qualität erhöhen, den Kundenservice verbessern, Wartungskosten reduzieren sowie Energieverbrauch und Abfälle reduzieren.

Darüber hinaus kann KI zur Entwicklung neuer Produkte, Geschäftsmodelle und sogar Sektoren beitragen.

if drandom2 = 3 | drandom3 = 3

Künstliche Intelligenz (KI) (i) kann mit erhöhten Risiken für Unternehmen und die Gesellschaft einhergehen (i).

Die Funktionsweise von KI ist mitunter intransparent. Wenn sie auf Themen oder Fragen stößt, die außerhalb ihrer Trainingsdaten liegen, kann sie ungenaue oder falsche Antworten geben und dadurch negative Auswirkungen haben.

KI kann missbraucht werden, etwa für Cyberangriffe oder die gezielte Verbreitung von Fehl- und Desinformationen.

P5907 | F_Policy | Expectations about GDP growth | gdp_growth [a-c]

Respondent group: panel only

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Disable soft prompt.

Supported values are -100,0 to 999,9. Only one decimal allowed.

Infobox after the term „Deutschlands“: Die Wirtschaftsleistung wird gewöhnlich durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen. Das BIP gibt den Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen an, die während eines Jahres innerhalb Deutschlands hergestellt bzw. erbracht wurden.

If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Supported values should be monotonically increasing. When values are NOT monotonically increasing, the following message should be shown: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten Wert zum höchsten Wert hin geordnet sind.

Frage: Nun möchten wir Ihnen zwei Fragen zu Ihren Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds in Deutschland stellen. Wir sind an Ihrer persönlichen Einschätzung interessiert, es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

Was schätzen Sie, um wie viel Prozent wird die **Wirtschaftsleistung Deutschlands** (i) im Jahr 2029, also in fünf Jahren, im Vergleich zu 2024 höher oder niedriger sein?

Hinweis: Sofern Sie von einer Steigerung ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von einem Rückgang ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

- a im ungünstigsten Fall: [Input field] Prozent
- b im wahrscheinlichsten Fall: [Input field] Prozent
- c im günstigsten Fall: [Input field] Prozent

-9997 weiß nicht

-9998 keine Angabe

P5908 | F_Policy | Expectations about stock market | dax_growth

Respondent group: panel only

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Disable soft prompt.

Infobox after the term „Deutschland“: Der DAX bildet sowohl Veränderungen von Kursen als auch die Zahlungen von Dividenden (Gewinnausschüttungen) ab. Veränderungen des DAX entsprechen somit Veränderungen der Rendite, die eine Anlage erzielen würde.

Supported values are -100,0 to 999,9. Only one decimal allowed.

If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Frage: Der Deutsche Aktienindex (DAX) misst die Wertentwicklung der 40 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland (i). Was schätzen Sie, um wie viel Prozent wird der **DAX** in fünf Jahren (Ende 2029) höher oder niedriger sein?

Hinweis: Sofern Sie von einer Steigerung ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von einem Rückgang ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] Prozent

-9997 weiß nicht

-9998 keine Angabe

P5909 | F_Policy | Perceptions about AI individual level | perceptions_AI_wf [a-e]

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Infobox „künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Frage: Nun geht es noch einmal um Ihre Erwartungen bezüglich künstlicher Intelligenz: Was erwarten Sie?

In den kommenden 5 Jahren werde ich aufgrund **künstlicher Intelligenz** (i) ...

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2 stimme eher zu
- 3 weder noch
- 4 stimme eher nicht zu
- 5 stimme überhaupt nicht zu

- a meine bisherigen Aufgaben **schneller** bewältigen.
- b meine bisherigen Aufgaben mit einer **höheren Qualität** erledigen.
- c **neue** Aufgaben haben.
- d **bessere Entscheidungen** treffen.
- e **schnellere Entscheidungen** treffen.

P5910 | F_Policy | AI investment advice autonomy | inv_autonomy_[a-b]

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Infobox „künstliche Intelligenz“: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).

Frage: Künstliche Intelligenz (i) kann Empfehlungen zur Vermögensanlage geben und diese auch umsetzen („Robo-Advisor“). In welchem Ausmaß wären Sie grundsätzlich bereit, KI bei der Verwaltung Ihrer Finanzanlagen (also bei Anlagen am Kapitalmarkt und bei Bankeinlagen) zu verwenden?

- a bei Anlagen am Kapitalmarkt (z.B. Aktien, ETFs, Anleihen):
- b bei Bankeinlagen (z.B. Tagesgeld, Termingeld):

- 1 Ich wäre bereit, einer KI alle Entscheidungen zu überlassen, ohne menschliches Eingreifen.
- 2 Ich wäre bereit, einer KI die meisten Entscheidungen zu überlassen, möchte jedoch auch eine Möglichkeit zur manuellen Anpassung haben.
- 3 Ich wäre bereit, einer KI zu erlauben, mir konkrete Vorschläge zu machen. Jede Entscheidung muss aber durch mich oder eine andere Person genehmigt werden.
- 4 Ich wäre nur bereit, grundlegende Empfehlungen oder Analysen zuzulassen. Jede Entscheidung muss aber ich oder eine andere Person treffen.
- 5 Ich wäre nicht dazu bereit, mich durch künstliche Intelligenz bei der Verwaltung meiner Finanzanlagen unterstützen zu lassen.

P5911 | F_Policy | Probability of tail scenarios | prob_tail_scen_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: if knowledge_AI !=X | -9997 | -9998

Randomize order of items.

Infobox künstliche Intelligenz: „Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Zur künstlichen Intelligenz zählen unter anderem das Maschinelle Lernen, das Textmining, die Stimm- und Bilderkennung, Instrumente für die autonome Erstellung originaler Texte, Codes, Bilder, Audio- und Videoinhalte sowie virtuelle Assistenten und Chatbots (textbasiertes Dialogsystem zum Kommunizieren mit einem Computerprogramm).“

Infobox Finanzkrise: „In einer Finanzkrise ist die Vergabe von Krediten eingeschränkt und es kann sein, dass einzelne Banken oder Investmentfonds zahlungsunfähig werden.“

Infobox Cyberangriff: „Ein Cyberangriff ist der gezielte digitale Angriff von außen auf größere, für eine spezifische IT-Infrastruktur wichtige Rechnernetze zur Sabotage, Informationsgewinnung oder Erpressung.“

Frage: Was denken Sie, wie wahrscheinlich ist es, dass die folgenden Szenarien in den kommenden 5 Jahren eintreten?

- 1 sehr unwahrscheinlich
- 2 eher unwahrscheinlich
- 3 eher wahrscheinlich
- 4 sehr wahrscheinlich

- a Es kommt zu einem Kurseinbruch bei Aktien von Unternehmen, die KI-Technologie (i) anbieten.
 - b Ein Cyberangriff (i) führt zu mehrtägigen Beeinträchtigungen im deutschen Zahlungsverkehr.
 - c Es kommt zu einer Finanzkrise (i), bei der Banken oder Investmentfonds in Schieflage geraten.
 - d Ich verliere meinen Job aufgrund von KI (i).
-

P5915 | 61 | Economic impact election Donald Trump | trump

Respondent group: all

Frage: Nun noch zwei Fragen zur aktuellen Situation.

Was denken Sie, wie wird sich die Wahl von Donald Trump zum nächsten Präsidenten der USA auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland auswirken?

- 1 = sehr positiv
 - 2 = eher positiv
 - 3 = keine Auswirkung
 - 4 = eher negativ
 - 5 = sehr negativ
-

P5916 | 61 | Economic impact of end „Ampelkoalition“ | ampel

Respondent group: all

Frage: Und was denken Sie, wie wird sich der Bruch der „Ampelkoalition“ auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland auswirken?

- 1 = sehr positiv
 - 2 = eher positiv
 - 3 = keine Auswirkung
 - 4 = eher negativ
 - 5 = sehr negativ
-

5 Feedback

FB001 | Core-FB | Feedback questions | qinterest

Respondent group: all

Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.

Frage: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr interessant
 - 2 interessant
 - 3 teils / teils
 - 4 weniger interessant
 - 5 gar nicht interessant
-

FB002 | Core-FB | Feedback questions | qeasy

Respondent group: all

Frage: Wie leicht oder schwierig fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr schwierig
 - 2 eher schwierig
 - 3 teils / teils
 - 4 eher einfach
 - 5 sehr einfach
-

FB003 | Core-FB | Feedback questions | qlong

Respondent group: all

Frage: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 deutlich zu lang
 - 2 etwas zu lang
 - 3 gerade richtig
 - 4 etwas zu kurz
 - 5 deutlich zu kurz
-

6 Sozio-ökonomische Daten

CO001 | Core-S | Residence in 1989 | eastwest1989

Respondent group: refresher only

Input filter: year of birth: 1990 or earlier

Frage: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?

- 1 im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR
 - 2 im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland
 - 3 nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen
-

CS001 | Core-S | Education school | eduschool

Respondent group: all

Frage: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- 1 derzeit noch Schüler / Schülerin
 - 2 Hauptschule / Volksschulabschluss
 - 3 Mittlere Reife / Realschulabschluss
 - 4 Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse
 - 5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
 - 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre)
 - 7 anderer Schulabschluss
 - 8 kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)
-

CS002 | Core-S | Professional education | eduwork

Respondent group: all

Input filter: eduschool > 1

Frage: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

- 1 derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
 - 2 beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
 - 3 beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen
 - 4 Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen
 - 5 Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden
 - 6 Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen
 - 7 Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen
 - 8 Promotion / Habilitation abgeschlossen
 - 9 anderer beruflicher Abschluss
 - 10 kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)
-

CS003 | Core-S | Employment status | employ

Respondent group: all

Frage: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

- 1 Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit
 - 2 Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit)
 - 3 geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen)
 - 4 in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant
 - 5 Arbeitslos (offiziell gemeldet)
 - 6 in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
 - 7 Rentner(in) oder Pensionär(in)
 - 8 Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige)
 - 9 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr
 - 10 Hausfrau / Hausmann
 - 11 sonstige Nichterwerbstätigkeit
-

CS012 | Core-S | HomeOffice | homeoffice

Respondent group: all

Filter: employ = 1,2,3

Frage: Arbeiten Sie ab und zu von zuhause aus („HomeOffice“)?

- 1 Nein.
 - 2 Ja, aber weniger als die Hälfte der Arbeitstage pro Monat.
 - 3 Ja, und zwar mindestens die Hälfte der Arbeitstage pro Monat.
 - 4 Ja, und zwar (fast) an jedem Arbeitstag.
-

CS005 | Core-S | Profession | profession

Respondent group: all

Filter: employ = 1,2,3,4

Frage: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?

- 1 Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft
 - 2 Angestellte(r)
 - 3 Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen
 - 4 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte
 - 5 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigten
 - 6 Auszubildende(r) / Praktikant(in)
 - 7 Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r)
 - 8 Sonstiges
-

P5912 | Pro F_Policy| Employment in industry branch| industry_em

Respondent group: all

Input-Filter: profession= 1-8 or employ= 5, 7, 8

Infobox after the term "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei": Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur.

Infobox after the term "Produzierendes Gewerbe, Industrie": Unternehmen und Betriebe, die Rohstoffe und Vorprodukte zu neuen Produkten weiterverarbeiten. Beispiele sind die Herstellung von Maschinen, Fahrzeugen, Lebensmitteln, Textilien, chemischen Erzeugnissen und elektronischen Geräten.

Infobox after the term „Information und Kommunikation“: Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen.

Infobox after the term "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen": Erbringung von Finanzdienstleistungen; Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

Infobox after the term "Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen": Grundstücks- und Wohnungswesen; Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung; Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen; Vermietung von beweglichen Sachen; Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften; Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; sonstige Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.

if profession= 1, 2, 3, 6, 7, 8

Frage: Welchem Wirtschaftszweig ist Ihr aktueller Arbeitgeber **am ehesten** zuzurechnen?

if employ= 5

Frage: Welchem Wirtschaftszweig ist Ihr letzter Arbeitgeber **am ehesten** zuzurechnen?

if employ= 7, 8

Frage: Welchem Wirtschaftszweig ist Ihr ehemaliger Arbeitgeber **am ehesten** zuzurechnen, bei dem Sie vor Ihrem Ruhestand tätig waren?

if profession= 4, 5

Frage: Welchem Wirtschaftszweig ist Ihr Betrieb **am ehesten** zuzurechnen?

- 1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (i)
 - 2 Produzierendes Gewerbe (ohne Bau) (i)
 - 3 Baugewerbe (Bau)
 - 4 Groß- und Einzelhandel, auch KFZ-Handel und Reparatur von Kraftfahrzeugen
 - 5 Information und Kommunikation (i)
 - 6 Gastgewerbe
 - 7 Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (i)
 - 8 Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen (i)
 - 9 Erziehung und Unterricht sowie Gesundheits- und Sozialwesen, sonstige Dienstleistungen
 - 10 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 11 anderer Wirtschaftszweig
-

P5913 | 61 | Concern about job loss | concern_jobloss

Respondent group: all

Filter: employ = 1,2,3

Frage: Inwieweit machen Sie sich Sorgen, dass Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren könnten?

Machen Sie sich...?

- 1 große Sorgen
 - 2 etwas Sorgen
 - 3 nur wenige Sorgen
 - 4 gar keine Sorgen
-

CS006 | Core-S | Household size | hhsiz

Respondent group: all

Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008

Frage: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (i), Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

[Input field]

CS007 | Core-S | Household children | hhchildren

Respondent group: all

Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008

Input filter: hhsiz > 1

Frage: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt (i)?

[Input field]

CS010 | Core-S | Family status | familystatus

Respondent group: refresher only

Frage: Welchen Familienstand haben Sie?

Hinweis: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- 1 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 2 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, von Partner(-in) getrennt lebend
 - 3 Ledig
 - 4 Ledig, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 5 Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
 - 6 Verwitwet / Eingetragene/r Lebenspartner(-in) verstorben
-

CS008 | Core-S | Household income | hhinc

[Respondent group: all](#)

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) insgesamt?

Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 bis 7.999 Euro
 - 12 8.000 bis 9.999 Euro
 - 13 10.000 Euro und mehr
-

CS009 | Core-S | Personal Income | pinc

[Respondent group: all](#)

[Input filter: hhsize > 1](#)

Frage: Und wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?

Hinweis: Wenn Ihr persönliches Nettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 Euro und mehr
-

CS011 | Core-S | Main shopper | mainshopper_[a-d]

Respondent group: refresher only

Input filter: hhsize > 1

Frage: Wer ist in Ihrem Haushalt hauptsächlich für Folgendes zuständig?

- 1 eher ich
- 2 ich gemeinsam mit Partner(in) / anderem Haushaltsmitglied
- 3 eher Partner(in) / anderes Haushaltsmitglied

- a alltägliche Einkäufe (z.B. Lebensmitteleinkäufe)
 - b größere Anschaffungen (z.B. Möbel, Auto)
 - c Essensplanung und -zubereitung
 - d Entscheidungen über Spar- und Finanzanlagen
-

Respondent group: all

Show Infobox Item d: Wenn Sie Eigentümer oder Teilhaber von Betrieben bzw. Unternehmen sind, geben Sie hier bitte den ungefähren Wert Ihres Eigentums/Ihrer Beteiligung an.

Frage: Wie hoch schätzen Sie das Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein?

Kategorien für alle

Vermögensklassen

außer Immobilien

1. (kein Bankguthaben/keine Wertpapiere/keine Firmenbeteiligung/kein anderes Vermögen)
2. 1 bis unter 2.500 €
3. 2.500 bis unter 5.000 €
4. 5.000 bis unter 10.000 €
5. 10.000 bis unter 25.000 €
6. 25.000 bis unter 50.000 €
7. 50.000 bis unter 100.000 €
8. 100.000 bis unter 250.000 €
9. 250.000 bis unter 500.000 €
10. 500.000 € und mehr

Immobilien

1. kein Immobilieneigentum
2. 1 bis unter 100.000 €
3. 100.000 bis unter 200.000 €
4. 200.000 bis unter 300.000 €
5. 300.000 bis unter 400.000 €
6. 400.000 bis unter 500.000 €
7. 500.000 bis unter 750.000 €
8. 750.000 bis unter 1 Mio. €
9. 1 Mio. bis unter 1,5 Mio. €
10. 1,5 Mio. € und mehr

besicherte Kredite

1. kein Kredit
2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 €
3. 25.000 bis unter 50.000 €
4. 50.000 bis unter 100.000 €
5. 100.000 bis unter 150.000 €
6. 150.000 bis unter 200.000 €
7. 200.000 bis unter 300.000 €
8. 300.000 bis unter 500.000 €
9. 500.000 bis unter 750.000 €
10. 750.000 € und mehr

andere Kredite

1. kein Kredit
2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 €
3. 1.000 bis unter 2.000 €
4. 2.000 bis unter 5.000 €
5. 5.000 bis unter 10.000 €
6. 10.000 bis unter 20.000 €
7. 20.000 bis unter 40.000 €
8. 40.000 bis unter 60.000 €
9. 60.000 bis unter 100.000 €
10. 100.000 € und mehr

Vermögenswerte

- a Bankguthaben
- b Immobilien (geschätzter Marktwert)
- c Wertpapiere (Aktien, Anleihen inkl. Fonds/ETF)
- d Eigentum/Beteiligungen an nicht-börsennotierten Betrieben/Unternehmen(i)
- e Anderes Vermögen

Kredite

- f Ausstehender Betrag mit Immobilien besicherter Kredite (Hypothekenkredite)
- g Ausstehender Betrag anderer Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit, Kredite von Freunden und Verwandten).

P5914 | Pro F33 | Probability of default | expected_pd, expected_pd_5y

Respondent group: all

Input filter (netwealth_detail_f > 1 and/or netwealth_detail_g > 1; netwealth_detail_f = -9997 | -9998 | and/or netwealth_detail_g = -9997 | -9998)

Frage: Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie in den kommenden drei Monaten bzw. in den kommenden fünf Jahren Ihre Schulden (Hypotheiken, Konsumentenkredite und andere Schulden) nicht bedienen können?

Hinweis: Bitte geben Sie jeweils einen Wert zwischen 0 und 100 ein. 100 bedeutet, dass Sie sehr wahrscheinlich Ihre Schulden nicht bedienen können.

in den kommenden 3 Monaten: [Input field] Prozent

in den kommenden 5 Jahren: [Input field] Prozent

X - Ich habe momentan keine Schulden.

7 Ergebnisse

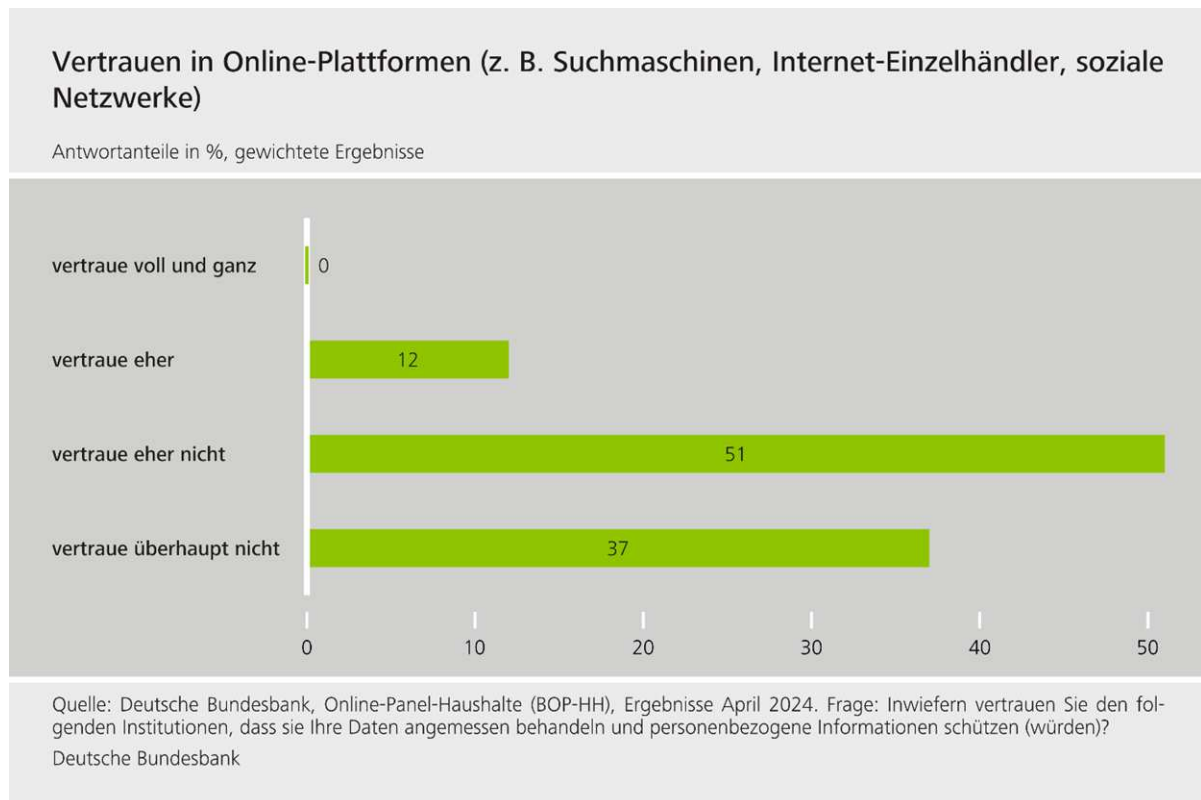
---- | Results | Einblendung Ergebnisse Vorwelleren

Respondent group: all

Durch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Befragungen der Deutschen Bundesbank tragen Sie zu einer kontinuierlichen Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen und Einschätzungen der Bevölkerung bei.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in diesem Monat!

Im April hatten wir unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt, inwiefern sie verschiedenen Institutionen vertrauen, dass sie ihre Daten angemessen behandeln und personenbezogene Informationen schützen. Hier sehen Sie die Ergebnisse für Online-Plattformen.



Bitte klicken Sie auf „Weiter“, um die Befragung abzuschließen.